Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2358

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 180.

Cod. 2358 23. Juli 1436

Sammelhandschrift mit medizinischen Texten (lat.).

Dem älteren Pergamentblock (zu seiner Beschreibung vgl. I/1, 52) ist 1754 unter Van Swieten ein Papierblock beigebunden worden, jetzt fol. 124—158; durchgehend von einer Hand geschrieben, Schriftspiegel 212 × 148, 2 Spalten zu 44—46 Zeilen. — Van Swieten-Einband 1754.

DATIERUNGEN: *Explicit practica Cyrurgie Johannis de ptraccia Anno 1436 feria 2ª ante Jocobi apostoli* (fol. 149ᵛ) (Thorndike-Kibre 195/14). — *Expletus est tractatus de venenis secundum Magistrum petrum de Abano Anno domini MºCCCCºXXXVIº feria secunda ante Jacobi apostoli* (fol. 157ᵛ) (Thorndike-Kibre 1357/8). — Die beiden Datierungen von der Hand des Rubrikators.

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 548

Cod. 2781* 13. Juni 1435

Urbar der Herrschaft Wildeneck (deutsch).

Pergament, 47ff., 347 × 257, Schriftspiegel durchschnittlich 205/215 × 135, Zeilenzahl wechselnd, der ganze Codex von einer Hand. — Initiale. — Einband des 15. Jhs., Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG, AUFTRAGGEBER: *Das ist das vrbarpuch der herrschaft zu wildenegk darinn dann allew gůlt beschriben ist worden . . . der hoch geborn fürst vnd herr herr heinrich pfallenczgraue bey Rein vnd herrczoge In Baiern etc. . . . das puch darnach anfahen vnd machen hat lassen an Mantag nach dem Suntag Trinitatis do man zalt von kristi gepůrt virczehen hundert vnd in dem fůnf vnd dreyssigistem Jar* (fol. 2ʳ).

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 546

Cod. 2862 4. März 1434

Passional und andere geistliche Texte (deutsch).

Papier, I, 130ff., 300 × 204, mehrere Schreiber, Schriftspiegel für fol. 1ʳ—86ᵛ: 237/247 × 155/165, 33—39 Zeilen. — Halbband.

DATIERUNG: *Das půch ist vollend vnd geschriben do man czalt von cristi vierczehen hundert iar vnd dar nach in den vier und dreissigen iar an phfincztag vor letare Amen* (fol. 86ᵛ).

VORBESITZER: Konvent der Augustiner-Eremiten zu S. Rochus und Sebastian auf der Landstraße in Wien (gedrucktes Exlibris und Bibliothekssignatur auf der Innenseite des VD).

LITERATUR: Menhardt I, 482—484. — M. Höbing, Legendarische Erzählformen des Wenzelpassionals. Oelde i. Westfalen. o. J. 17.

Abb. 543

Cod. 2875 (Böhmen), 3. April 1400

Sammelhandschrift mit legendarischen Texten (deutsch, tschechisch).

Papier, II, 208ff., 295 × 210, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber; Feuchtigkeitsflecken. — Initialen, kolorierte Federzeichnung. — Restaurierter Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2358

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 548.

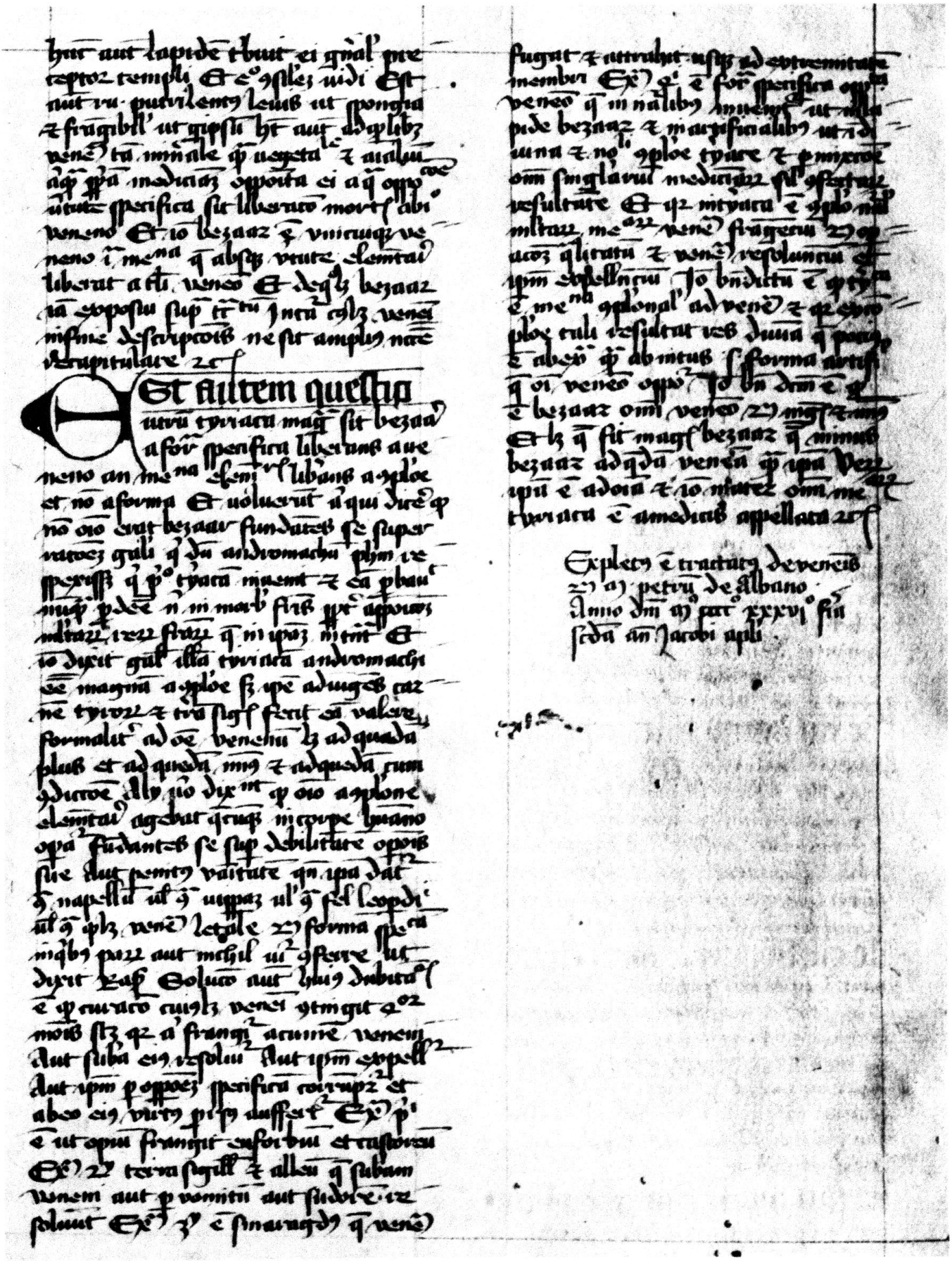


Abb. 548 Cod. 2358, fol. 157v 1436

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2358

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=6794